

Punktspiel B-Jugend 22.09.2018

Post Germania Bautzen – SpG Hochkirch/Kubschütz/Weißenberg/Gröditz 2:2

Am Samstag sollte die Niederlage vom letzten Wochenende schnellstmöglich vergessen gemacht werden. Das war die Absichtserklärung der Spieler. Was aber auf dem Platz passierte war kaum zu glauben. Ohne Körperspannung und teilweise schläfrig lud man den bissigen Gegner zum Tore schießen ein. Bereits in der 2. Minute bedankte sich Gästestürmer Dominik Gläser für die Bereitstellung des Balles von unserem Keeper Niklas Petschke und schob den Ball zum 0:1 ins Netz. Unsere Mannschaft blieb weiter unkonzentriert träumte weiter. In der 5. Minute stand der Torschütze des ersten Tores nach einem Einwurf(!!!) völlig frei vor dem Tor und ließ sich die Chance zum 2. Treffer nicht entgehen. So langsam wurden jetzt alle wach und merkten, dass etwas zu tun wäre. Bruno Brückner war heute der Aktivposten in unserem Spiel und zeigte es den älteren Spielern, wie man auftreten muss. Auch Luis Kärger zeigte sich sehr spielfreudig. Der Gast legte eine sehr ruppige Gangart an den Tag, die vom Schiedsrichter leider nicht bestraft wurde. Immer wieder wurden unsere Spieler durch rüde Fouls gebremst. In der 28. Minute schlug Dominik Gnauck eine schöne Eingabe in den Strafraum, Philipp Duschka nahm diese mustergültig mit und versenkte den Ball aus spitzem Winkel im Dreieck. Jetzt waren endlich alle wach. 2 Minuten später trat Benjamin Tausend zum Handelfmeter an. Er ließ dem gegnerischen Keeper keine Chance und verwandelte sicher zum Ausgleich. So ging es in die Pause. Mit dem Wind im Rücken sollte das Spiel jetzt gedreht werden. Post bestimmte das Spiel aber es wurden zu wenig Chancen heraus gespielt. 10 Minuten vor Abpfiff drang Bruno Brückner unwiderstehlich in den Strafraum ein und konnte nur durch ein Foul gebremst werden. Wieder trat Benny Tausend an. Leider versagten ihm diesmal die Nerven und er vergab die Chance zur Führung. Es sollte aber noch eine Chance geben. Ricardo Peschke setzte sich auf rechts endlich mal wieder durch und flankte mustergültig in die Mitte. Luis Kärger jagte das Leder jedoch freistehend aus 5 Metern über das Tor. Damit blieb es beim mageren Remis.